



Anreize für eine nachhaltige Mobilität

Nachhaltigkeitsfrühstück Dominika Mazurkiewicz 18. Mai 2022

Agenda.



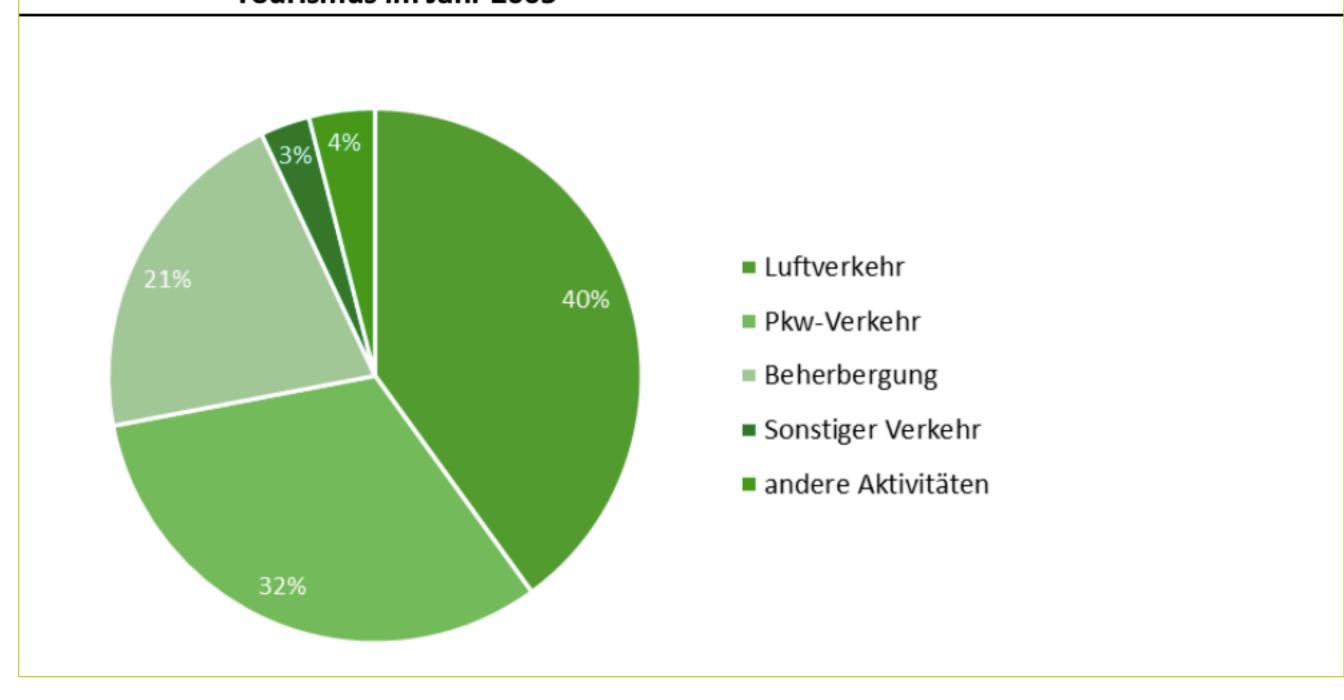
1. Kommunikation

- 2. Urlaub ohne eigenes Auto
- 3. Klimaneutrale An- und Abreise

Emissionen einer Reise.



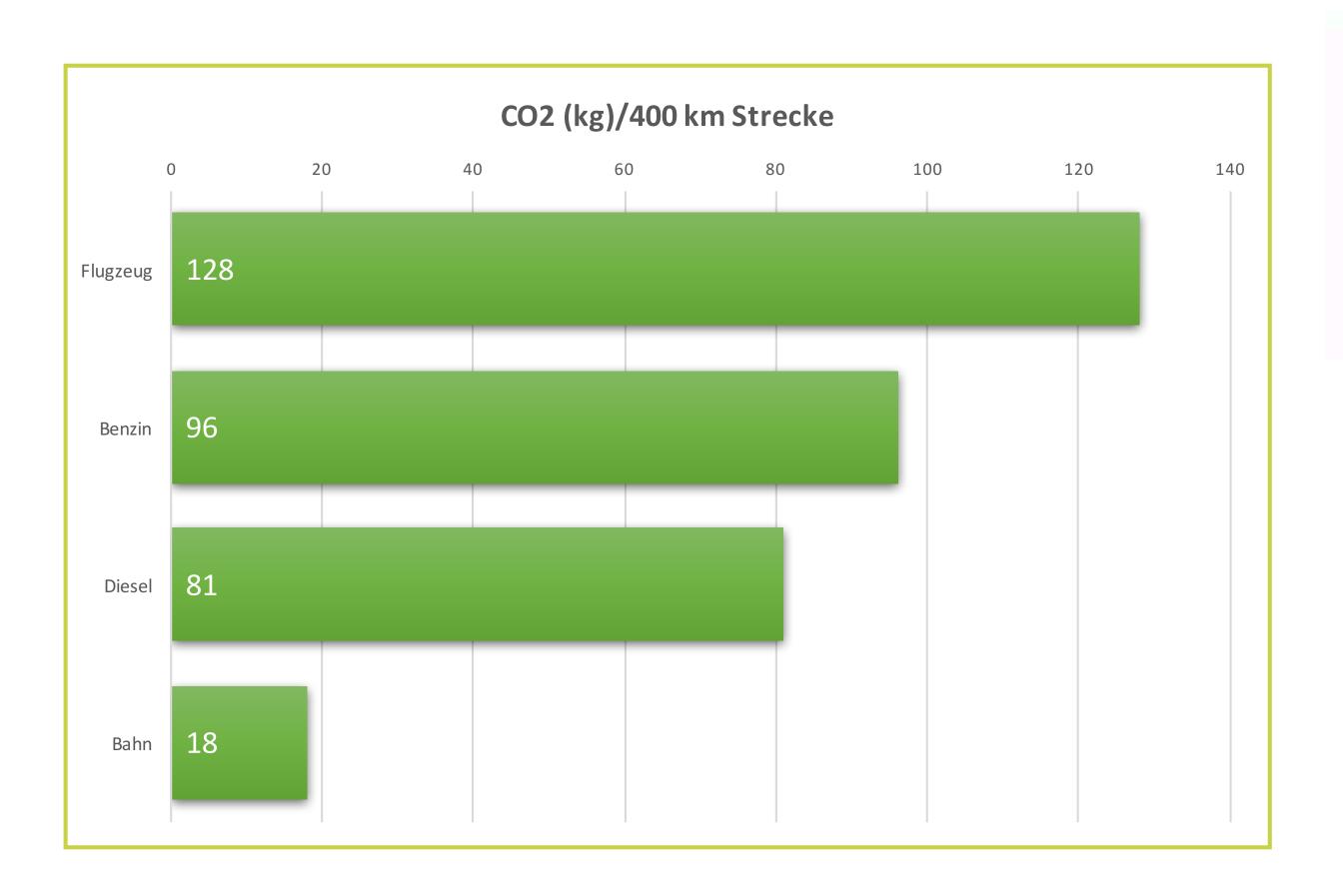
Abbildung 1: Beitrag verschiedener Tourismus-Bereiche zu den CO₂-Emissionen des weltweiten Tourismus im Jahr 2005



- 8% der weltweiten Emissionen sind auf den Tourismus zurückzuführen
- 74% der tourismusbedingten Emissionen entstehen durch den Verkehr
- Durch An- und Abreise entstehen die meisten Emissionen einer Reise

Emissionen einer Reise.





			→	
	MIV	Bus	Flugzeug	Bahn
Land	70 %	2 %	2 %	26%
Stadt	48 %	10 %	19 %	24%

- Aktive Kommunikation steigert das Bewusstsein
- Modal-Split beeinflussen
- Ausgleich der Emissionen vereinfachen oder übernehmen

Kommunikation.





- Nachhaltige Anreisemöglichkeiten als erstes in der Kommunikation darstellen
- Mobilitätsgarantie: Informationen zur Mobilität vor Ort praktisch aufbereiten
- Anreize für eine umweltfreundliche Anreise
 - ✓ Rabatt auf den Übernachtungspreis bei Anreise mit der Bahn
 - ✓ Ausgabe von Restaurantgutscheinen bei umweltfreundlicher Anreise

Anreize schaffen. Abhol- oder Gepäckservice.





- Die Abholung vom Bahnhof oder von der Bus-Station kann Gäste dazu motivieren, mit dem ÖPNV anzukommen
- Ein Gepäckservice vereinfacht die Anreise, v.a. für Familien und Menschen mit Einschränkungen
- Eventuell in Kooperation mit einem örtlichen
 Transportunternehmen (z.B. über die KVV.regiomove App)
- Um Kosten zu sparen, gemeinsam mit anderen örtlichen Leistungsträgern anbieten

Anreize schaffen. Urlaub ohne Auto.



Anreize für Gäste, das Auto stehen zu lassen:

- Umweltauswirkungen aufzeigen und Gäste sensibilisieren
- Alternative Mobilität zum Erlebnis machen (z.B. Elektroroller, Jetflyer, Kanu-Trekking)
- Die Entscheidung erleichtern, z.B. Autoschlüssel abgeben gegen Gutschein





Anreize schaffen. Fahrräder.





- Die Aufnahmefähigkeit des Gastes während des Urlaubs steigt mit entsprechender Kommunikation können sie für Fahrräder begeistert werden
- Ausreichend Fahrradständer vor Betrieben erleichtern die Mobilität mit dem Fahrrad
- Um die Herausforderungen der Instandhaltung zu vermeiden, können die Fahrräder in Kooperation mit einem Verleih, zur Verfügung gestellt werden

Anreize schaffen. E-Bikes.





- Vor allem Elektrofahrräder werden gerne von Tourist*innen genutzt
- Auch Untrainierte können mit dem E-Bike längere Strecken zurücklegen
- CO₂-Emissionen: ca. 8 Gramm pro Kilometer
- Der Akku kann über die Haushaltssteckdose geladen werden
- Gäste bekommen die Möglichkeit, etwas Neues im Urlaub auszuprobieren und dann in den Alltag zu übernehmen

Anreize schaffen. E-Autos.





- Komfort eines Autos ohne Lärm und Schadstoffausstoß
- Ein Erlebnis bieten Gäste können etwas Neues ausprobieren
- Möglichkeit der Nutzung eines Autos vor Ort erleichtert die Entscheidung zur Anreise ohne Auto
- Immer öfter wird die Ladeinfrastruktur auch zum Auswahlkriterium - steigende Nachfrage
- Marketinginstrument viele Nachhaltigkeitsmaßnahmen bleiben für den Gast im Verborgenen, ein ladendes E-Auto vor dem Betrieb wird deutlich wahrgenommen

Anreize schaffen. Lademöglichkeiten für Elektromobilität.





Haushaltssteckdose nur als Notlösung



Öffentliche Ladestation nicht mehr als 1 km entfernt

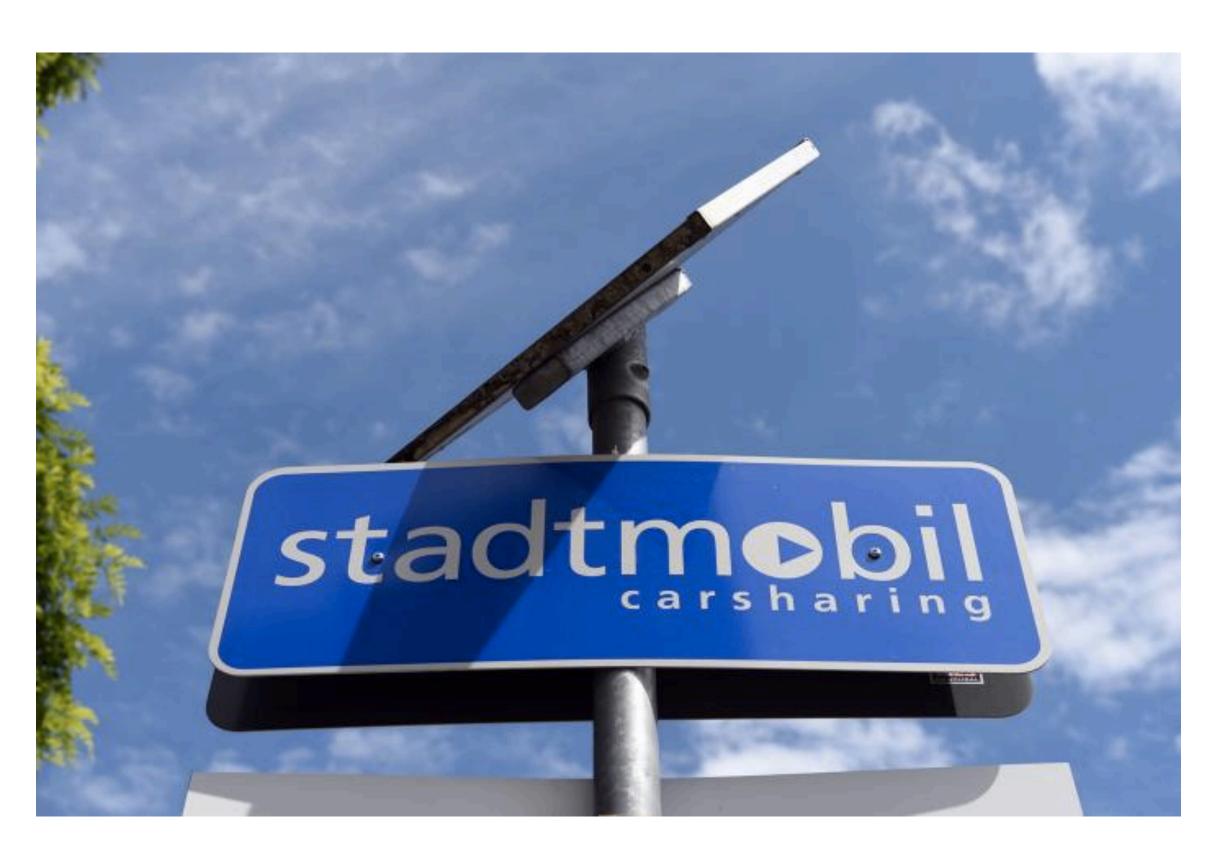


Wallbox Schnittstelle zwischen dem Stromnetz und dem Akku des Autos

- schützt den Anschluss vorm Überhitzen
- kompatibel mit jedem Elektroauto und jeder Installation
- vielfach schneller als mit Haushaltsteckdose
- von 11 kW bis 22 kW

Anreize schaffen. Carsharing.





- Stadtmobil bietet den Einwohnern Karlsruhes die höchste CarSharing-Dichte aller deutschen Großstädte an
- Die Mobilit\u00e4t verbessern und gleichzeitig die Umwelt entlasten
- Jedes stadtmobil-Fahrzeug ersetzt im statistischen Mittel mehrere Privat-Pkw
- Für Tourist*innen aufgrund der Freischaltung und der Grundgebühr eher unattraktiv
- Gespräche mit stadtmobil, ob eine Lösung für Touristen gefunden werden kann

Beispiel. Hotel Rio Karlsruhe.



mit dem Auto

mit dem Auto

mit dem Auto

mit dem Zug

Umweltfreundlich tanken mit Naturstrom

E-Parkplätze

Wir verfügen über 3 E-Parkplätze. 2 sind ausschließlich für Gäste die mit einem

Modell der Marke Tesla anreisen, die dritte Ladestation kann von allen Fahrzeugen

mit Typ 2 Lader geladen werden. Falls Sie planen Ihr Elektro Fahrzeug bei uns zu

laden, bitten wir Sie uns dies rechtzeitig mitzuteilen.

Anreise mit dem Zug

Wenn Sie mit der Deutschen Bahn anreisen, treffen Sie in der Regel am Hauptbahnhof ein. Von hier aus können Sie mit der der Straßenbahn Linie 2 Knielingen Nord oder Linie 3 Daxlanden jeweils bis "Mühlburger Tor" fahren. Überqueren Sie die Kaiserallee und gehen Sie links ca. 50 m in die Hans-Sachs-Straße. Wenn Sie am Bahnhof Durlach aussteigen, nehmen Sie Linie S5 WÖRTH oder Linie 1 Heide jeweils bis "Mühlburger Tor". Überqueren Sie die Kaiserallee und gehen Sie links ca. 50 m in die Hans-Sachs-Straße.



Beispiel. Hotel Eggensberger.



STECKDOSE STATT TANKSTELLE

>

RADELN MIT "RÜCKENWIND"

>

UNSERE MOBILITÄTSGARANTIE





E-Fahrräder zum Ausleihen im Hotel

Eggensberger

Bei Ihrem Urlaub im Biohotel
Eggensberger sind Sie garantiert
mobil – auch wenn Sie ohne
eigenen Pkw anreisen. E-Bikes,
Elektroautos ... alles steht Ihnen
direkt im Hotel zum Ausleihen
zur Verfügung. Außerdem
können Sie mit
der GästeCard die öffentlichen
Verkehrsmittel in der Region
kostenlos nutzen. Und den TaxiTransfer vom Bahnhof

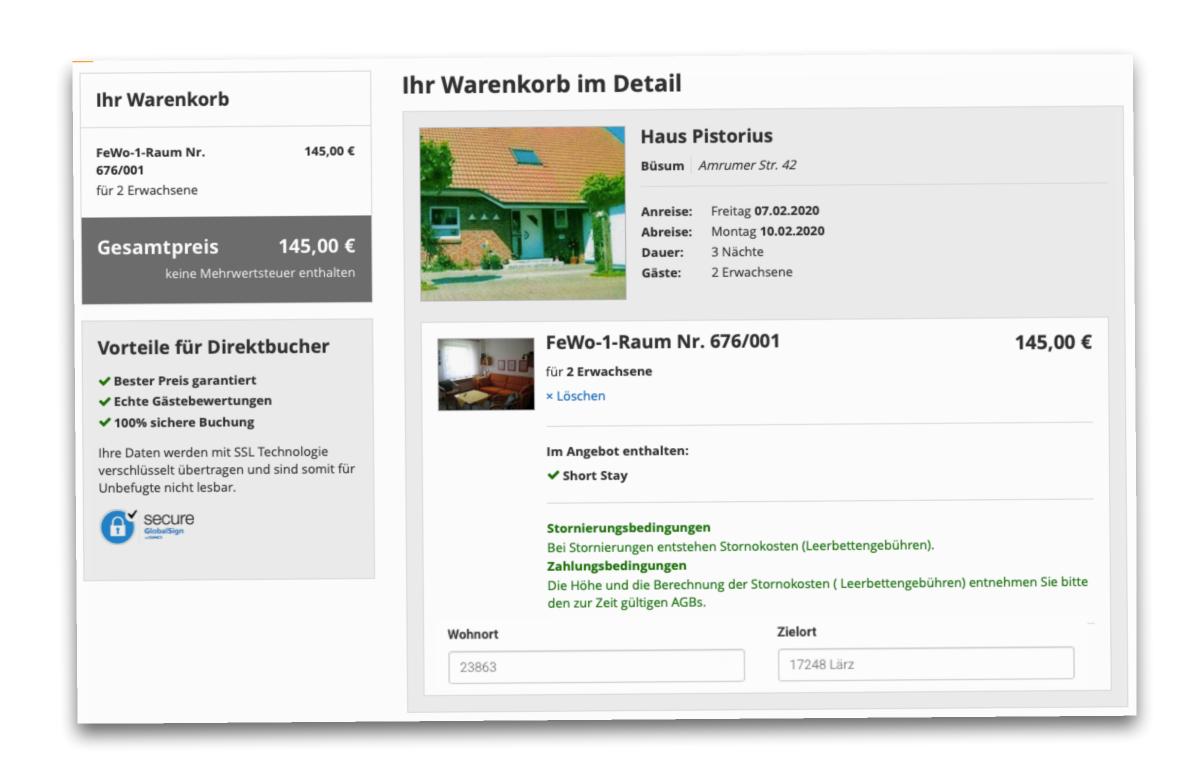
Füssen ins Hotel und zurück



übernehmen wir für Sie.

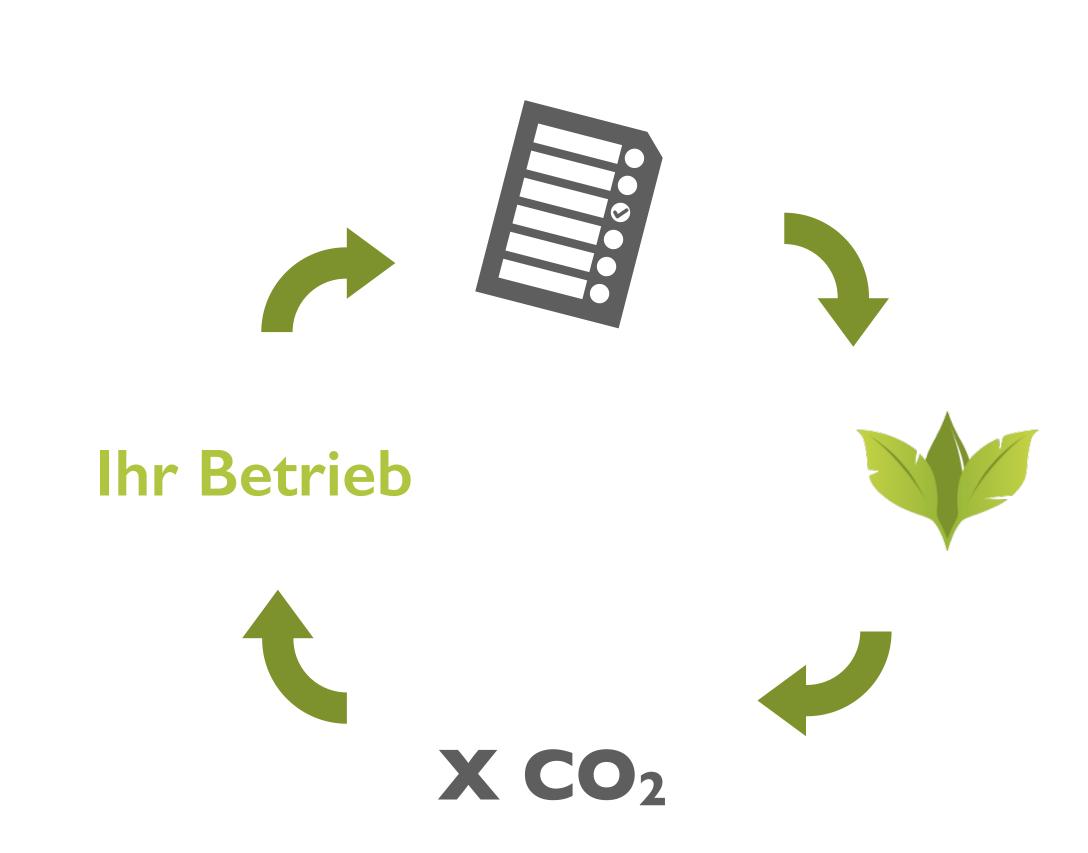


I. Der Gast bucht seine Reise und gibt anschließend seine PLZ, die Anzahl der Mitreisenden und das Verkehrsmittel an.





- I. Der Gast bucht seine Reise und gibt anschließend seine PLZ, die Anzahl der Mitreisenden und das Verkehrsmittel an.
- II. Einmal im Jahr werden die gesammelten Daten ausgewertet und die entstandene Emissionen berechnet.





- I. Der Gast bucht seine Reise und gibt anschließend seine PLZ, die Anzahl der Mitreisenden und das Verkehrsmittel an.
- II. Einmal im Jahr werden die gesammelten Daten ausgewertet und die entstandene Emissionen berechnet.
- III. Die Emissionen werden von Ihnen über Klimaschutzprojekte ausgeglichen oder die Möglichkeit wird an den Gast weitergetragen.

Gold Standard Projekte

Gold Standard

- der international anerkannteste Standard im freiwilligen Emissionshandel
- stellt sicher, dass außer der CO₂-Kompensation auch soziale und wirtschaftliche Vorteile für lokale Gemeinschaften entstehen

Zusätzlich: Regionale Projekte

- Baumpflanzung
- Streuobstwiesen
- Salzwiesen
- Wiedervernässung von Mooren



- I. Der Gast bucht seine Reise und gibt anschließend seine PLZ, die Anzahl der Mitreisenden und das Verkehrsmittel an.
- II. Einmal im Jahr werden die gesammelten Daten ausgewertet und die entstandene Emissionen berechnet.
- III. Die Emissionen werden von Ihnen über Klimaschutzprojekte ausgeglichen oder die Möglichkeit wird an den Gast weitergetragen.
- IV. Die Möglichkeit einer klimaneutralen An-/ Abreise kann und sollte kommuniziert werden.

IHRE KLIMANEUTRALE AN- & ABREISE WITTMUND MONTAG, 25. MÄRZ 2019 Carolinensiel-Harlesiel-Gäste Wir gleichen Ihre CO₂-Emissionen aus! TOURISMUS Niedersachsens erster Ort mit klimaneutraler An- und Abrei Wie genau funktioniert das? Was ist eigentlich CO₂? Olaf Lies: "Das Projekt zeigt vorbildlich, wie eine sämtliche CO₂-Emissionen, die durch die Angasen ein natürlicher Bestandteil der Luft. und Abreise der Feriengäste entstehen, die Region im Spannungsihre Reise auf unserer Webseite www. Und obwohl es nur einen geringer buesum.de oder durch unsere feld Ökosystem und zentrale Zimmervermittlung unter Telefon 04834 / 909eine entscheidende Rolle für Tourismus agieren unser Klima: Es absorbiert KLIMAPATENSCHAF 110 gebucht haben. abgegebenen Wärme und strahlt sie zurück auf die VON KLAUS HÄNDEL türlichen Treibhauseffekt des Heimatortes mit dem HARLESIEL - Gäste des Nord direkten Weg nach Büsum entsteht auf unserer Erde seebades Carolinensiel-Harledas uns bekannte gemäder Berechnung wird ange-nommen, dass 90% der Gäste siel sind umweltbewusst und Teil eines Projektes zum Klimit dem PKW und 10% der Gäste Das Problem: CO₂ baut sich nicht maschutz, das die Nordseemit dem Zug anreisen. Die so ermittel von allein ab. Es kann nur entweder bad Carolinensiel-Harlesiel ten Emissionen werden durch den Kauf vor GmbH und der Ort mit seinen GmbH ausgeglichen. Die CO₂-Zertifikate werden aus internationalen Goldstandard-Bürgern im Rahmen der Daabgebaut werden. Wenn der Mensch also seinsvorsorge und ihres Tou gebracht hat: die le An- und Abreise Werden ausgeglichen "Für uns als hat mit der Touri KLIMASCHUTZ Carolinensiel-Harlesiel startet "klimaneutrale Reise" – Umweltprojekte in Indien und Afrika entwicklung ein begonnen. Gem CAROLINENSIEL/WANGEROOGE/ begonnen. Gerr den Menschen v wir eine Strategi Niedersachsens erster Ort mit School von großer Bedeutung ist, ergibt sich von selbst." Das bestätigt auch wir eine Strategi Rahmen des Pro se für Gäste: Das Nordseebad (SPD).

Bei dem Klimaschutzprodie einerseits die ektes werde lität im Nordset setzt damit ein weiteres Pro-andererseits dei jekt aus dem Tourismusleitpro Jahr c jekt wird der CO2-Ausstoß bei siel fördert drei Profaktor der Regio unter Einbezug der touristi-Protocol (GHG Protocol) beschen Leistungsträger und der Einwohner entwickelt wurde. gas-Einsparungen an anderer Stelle wieder ausgeglichen. KLIMAPATENSCHAFT Kraftwerk in Indien - in den die Anzahl der Reisen Um den Wert sicht- und erden, die Entfernung zwilebbar zu machen, hat die begonnen: Mit den Menschen Kurverwaltung zudem ein schen Start- und Ziel und Rückständen aus der Landvor Ort haben wir eine Strate- Umweltprojekt vor Ort initiwirtschaft betrieben. Den das genutzte Transportmitgie entwickelt, die einerseits iert: Gemeinsam mit dem Vergrößten Anteil stellen Reis-(Schwar die Lebensqualität im Nord-seebad sichert und anderseits den Leitmarkt Tourismus Pflanzen in Carolinensiel-KLIMANEUTRALE Die Summe der CO2-Äquivalente wird in zertifizierten Reduzierung von Rauch- ken zur fasst Harlesiel gesetzt. Iente wird in zerunzierten führer Der Urlauber-Verkehr von Klimaschutzprojekten aus-**AN- UND ABREISE** gasemissionen in Kenia: Im le für di ZERTIFIZIERTER CO,-AUSGLEICH MAPATENSCHAFT









Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Dominika Mazurkiewicz

+49 (0) 40 / 53 93 00 12

+49 (0) 151 10385975

dm@klimapatenschaft-tourismus.de